



Mitteilungsvorlage	
- öffentlich -	
MI-94/2023	
Fachbereich	
Federführendes Amt	Bauamt
Sachbearbeiter	
Aktenzeichen	
Datum	22.11.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lorch	13.12.2023	zur Kenntnis

Betreff:

Mitteilung zum Stand Glasfaserausbau durch die Telekom in Lorch und Lorchhausen

Mitteilung / Information:

In der Stadt Lorch (Kernstadt und OT Lorchhausen) wird seit einigen Monaten durch von der Telekom beauftragte Firmen ein Glasfaserausbau durchgeführt. Die Telekom hat für die Koordination der Arbeiten und die Antragstellung die Fa. Deutsche Netz beauftragt. Die Bauarbeiten werden durch eine spanische Firma ausgeführt, die einen Sitz in Düsseldorf hat, die ACL Projekt GmbH.

Von Anfang an gab es Schwierigkeiten mit dem Ablauf und der Bauausführung. Die Arbeiter sprechen nur spanisch, der zugesagte Deutsch sprechende Bauleiter ist nicht immer vor Ort oder ggf. gar nicht erreichbar.

Mehrere persönliche Gespräche mit dem Vertreter der Deutschen Netz waren fruchtlos, trotz zugesagter Weitergabe der Beschwerden und Zusicherung der Besserung. Einen Teil der aufgetretenen Probleme in Stichpunkten:

- Unzulängliche Beschilderung (falsch, zu spät)
- Keine bzw. zu späte Information der Anwohner
- Arbeiten in nicht genehmigten Bereichen
- Arbeiten außerhalb des genehmigten Zeitraums (für die Bürger also eine willkürliche Vollsperrung einer Straße!)
- Arbeiten an zwei Seiten einer Straße, so dass Anwohner die Straße nicht mehr verlassen können
- Im Bürger-Flyer der ACL angegebene Rufnummer nicht erreichbar

Seit Beginn der Arbeiten wurde keine der aufgebrochenen Flächen wieder ordnungsgemäß abschließend mit Asphalt verfüllt. Gerade im Bereich des Bäckergrunds und des Binger Wegs müssen die Anwohner seit Monaten zunächst nur mit Schotter verfüllte Querungen und Aufrisse hinnehmen. An einigen Stellen wurde zwischenzeitlich auf Drängen der Stadt eine Tragschicht eingebaut, allerdings fehlt noch die Feinschicht, so dass teilweise gut 3 cm hohe Absätze zu bewältigen sind.

Die Fa. ACL wurde, jeweils zur Kenntnisnahme der Deutschen Netz, dort Herrn Rodriguez als Ansprechpartner der Stadt, mehrfach zur Beseitigung der Missstände aufgefordert. Geschehen ist leider rundweg gar nichts.

Daher wurde unter dem 16.10.2023 eine Verfügung zur Vorbereitung einer Ersatzvornahme erlassen. Die Zustellung erfolgte lt. Rückschein am 18.10.2023, so dass die gesetzte Frist am 01.11.2023 abgelaufen ist.

Ein Mitarbeiter von der ACL Projekt GmbH meldete sich per Mail am 23.10.2023 und versuchte, die Schuld für die Verzögerungen der Stadt Lorch anzulasten. Dies wurde in einer Nachricht vom 26.10.2023 entschieden zurückgewiesen. Gleichzeitig hat die Stadt dazu aufgefordert, dass in der laufenden Frist zumindest Anträge für die Asphaltierungsarbeiten eingehen sollten und insoweit auch nicht auf die eigentlich übliche 14-Tage-Frist zwischen Antragseinreichung und Sperrungsbeginn bestanden würde.
Der Mailverkehr ist als Anlage beigefügt.

Anträge waren bis zum 16.11.2023 nicht eingegangen.

Aufgrund der hohen Summe von rd. 400.000 € für die Ersatzvornahme, die von der Stadt Lorch bei der Beauftragung eines anderen Unternehmens zunächst vorgelegt werden müssten, wurde von Seiten des Magistrats in der Sitzung vom 13.11.2023 beschlossen, dass vor der Beauftragung der Sachverhalt und die Rechtssicherheit von der Kanzlei KDU (Dr. Krist, Deller und Kollegen, Koblenz) überprüft werden sollen.
Dieser Auftrag wurde am 16.11.2023 erteilt.

Unter dem 20.11.2023 sind Anträge für Arbeiten an verschiedenen Straßen bei der Stadt eingegangen. Nach direkter Bearbeitung wurden die Genehmigungen für Arbeiten ab dem 22.11.2023 erteilt.

Zwischenzeitlich werden Asphaltarbeiten ausgeführt.
Abnahmen oder eine Überprüfung der Arbeiten sind noch nicht erfolgt.

Aufgrund der derzeit laufenden Arbeiten kann derzeit keine Ersatzvornahme erfolgen. Dies wird auch von der Kanzlei KDU so gesehen.

Aus Kontakten mit anderen Bauämtern ist bekannt, dass es dieselben Probleme auch in anderen Orten gibt. Auch dort waren Ersatzvornahmen notwendig. Aus der VG Nastätten ist bekannt, dass sich dort ein Mitarbeiter des Bauamts zwischenzeitlich nahezu ausschließlich mit dem Glasfaserausbau beschäftigen muss.

Anlage(n):

1. AO_halfseitige_Sperrung+_Haltverbot_Jah Asphaltarbeiten
2. AO_halfseitige_Sperrung_Weiselberg_2_c Asphaltarbeiten
3. AO_halfseitige_Sperrung+_Haltverbot_Ble Asphaltarbeiten
4. AO_halfseitige_Sperrung_Weiselberg_2c_-Asphaltarbeiten
5. Mailverkehr 16.10. bis 26.10.2023

gez. Ivo Reißler
Bürgermeister